

Buchbesprechungen

FABRE, J.-H.: **Das offenbare Geheimnis.** Aus dem Lebenswerk des Insektenforschers. – Artemis Verlag, Zürich–München, 1987. 2. Auflage, 343 S. (9)

Jean-Henri FABRE (1823–1915), ein französischer Entomologe, war zuerst Lehrer, bevor er Mathematik, Physik und Biologie studierte. Sein Lebenswerk, die „Souvenirs entomologiques“ in zehn Bänden, machte ihn berühmt und trug ihm zahlreiche Preise und Ehrungen ein. Der Züricher Schriftsteller Kurt GUGGENHEIM und der Biologe Adolf PORTMANN wählten aus diesem Werk 15 Kapitel aus, übersetzten diese und versahen sie mit wissenschaftlichen Anmerkungen. Spinnen, Käfer, Wespen, Schmetterlinge und Gottesanbeterinnen sind die Hauptdarsteller in diesen Naturbeschreibungen, wobei sich wissenschaftliche Genauigkeit (exakte Beobachtungen) und eine lebhaft Sprache vereinigen. Einige Illustrationen und 8 Tafelabbildungen ergänzen den Text.

FABRE gehört zur Pflichtlektüre eines jeden Entomologen.

R. GERSTMEIER

BOVEY, P.: **Scolytidae, Platypodidae.** – Insecta Helvetica, Catalogus 6, Coleoptera. – Schweizer Entomologische Gesellschaft, Zürich, 1987. 96 S. (10)

Nach den bereits erschienenen Heften über Scarabaeidae und Lucanidae, Cerambycidae, Cantharoidea, Cleroidea und Lymexylonoidea ist dies der 4. Käferkatalog über die Insektenfauna der Schweiz. Der französische Text enthält im wesentlichen faunistische Daten (Verbreitung, Höhenangaben), bietet aber auch in einigen Fällen Determinationshilfen bei der Bestimmung nahe verwandter Arten. Die 2. Hälfte des Heftes beinhaltet die Verbreitungskarten (5-km-Netz) zu den 104 Scolytiden-Arten und 1 Platypodiden-Art.

Ein wertvolles, faunistisches Nachschlagewerk für alle, die sich mit der Insektenfauna Mitteleuropas beschäftigen.

R. GERSTMEIER

NACHTIGALL, W.: **Lebensräume.** Mitteleuropäische Landschaften und Ökosysteme. – BLV Verlagsgesellschaft, München–Wien–Zürich, 1986. 223 S., 185 Farbfotos. (11)

Das vorliegende Taschenbuch „Lebensräume“ aus der Reihe der BLV Intensivführer bietet eine kompakte, reichlich illustrierte Einführung in folgende einheimische Ökosysteme: Berg und Fels, Wald und Busch, Wiesen und Weiden, Moor und Heide, Trockenfluren und Ödland, See und Teich, Bach und Fluß, Meeresküste und Watt. In sehr anschaulicher Weise werden die Zusammenhänge eines funktionierenden Ökosystems erläutert, beginnend mit den abiotischen Faktoren (Temperatur, Feuchtigkeit etc.), der Besetzung ökologischer Nischen durch Pflanzen und Tiere mit besonderen Anpassungsfähigkeiten und den Wechselbeziehungen der Organismen untereinander. Zu bemängeln gibt es lediglich ein paar Fotos, wie z. B. das unscharfe Landschaftsfoto des Hinterzartener Moors (S. 114), die wenig informative Mikroaufnahme des Langschwanzkrebsschens (S. 156, der typische lange Endstachel fehlt) oder das ziemlich „verwischte“ Foto von Taumelkäfer und Wasserläufer (S. 162).

Als eine Einführung in die vielfältigsten Biotope und ihrer Fülle an Organismen ist dieses Buch für alle engagierten Naturliebhaber empfehlenswert.

R. GERSTMEIER

WENDELBERGER, E.: **Pflanzen der Feuchtgebiete.** Gewässer, Moore, Auen. – BLV Verlagsgesellschaft, München–Wien–Zürich, 1986. 223 S., 181 Farbfotos. (12)

Dieser BLV Intensivführer informiert über die speziellen Funktionen der Feuchtgebiete im Naturhaushalt und die besonderen Umweltbedingungen für die pflanzlichen Bewohner. Die Einteilung erfolgt nach Lebensräumen, als da sind: Gewässer, Röhricht, Sümpfe, Feuchtwiesen, Ufer, Quell- und Bachfluren, Hochmoore, Bruchwälder und Auen. Im Speziellen Teil werden dann jeweils die charakteristischen Pflanzen (aber auch seltenere und unauffällige Arten) dargestellt, und zwar im Foto am Standort und mit einem gezeichneten Portrait, welches die Bestimmungsmerkmale oft deutlicher erkennen läßt. Im Text werden Kennzeichen, Standort und Verbreitung, aber auch spezielle Anpassungen, Details aus der Blütenbiologie, der Heilkunde oder der Historie) beschrieben.

Feuchtgebiete gehören zu den bedrohtesten Lebensräumen unserer Umwelt; die Kenntnis um die ökologischen Zusammenhänge ist der Schlüssel zum Schutz dieser Biotope und sollte jedem engagierten Naturfreund am Herzen liegen.

R. GERSTMEIER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [077](#)

Autor(en)/Author(s): Gerstmeier Roland

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 102](#)